

Was ist Strahlfäule?

Strahlfäule ist eine **bakterielle Infektion** des Hufs.

Hauptverursacher ist der Bakterienstamm "**Fusobacterium necrophorum**".

Mitbeteiligt können **auch andere Bakterien und Pilze** sein.

Die Mikroorganismen zerfressen vor allem das weiche Strahlhorn; problematisch wird es erst, wenn **mehr Horn zersetzt wird, als in der gleichen Zeit nachwächst**.



Fusobacterium necrophorum ist ein anaerobes (unter Luftabschluss lebendes) Bakterium, das häufig in der Umwelt vorkommt, z.B. im Verdauungstrakt von Pferden und anderen Tieren. Über den Mist kommt das Bakterium in den Boden und so auf die Hufe.

Strahlfäule kann sowohl in den Strahlfurchen als auch an der Strahlspitze vorkommen, oder auch vom Ballen aus den Kronsaum entlang wandern.

Was können die Ursachen sein?

- **unzureichende Hygiene** (je höher der Infektionsdruck, desto mehr Bakterien können sich ansiedeln)
- **ungünstige Hufformen**, in denen sich Mist besser hält und/oder die Strahllederhaut "gequetscht" wird →
- **schlechtes Hornmaterial** durch Nährstoffimbalancen
- sehr **harter Untergrund** (Beton, Rasengittersteine etc.)

- Zwanghufe
- hohe Trachten
- sehr niedrige Trachten
- durchgesunkener Strahl (z.B. bei offenem Eisenbeschlag)
- Strahl ohne Bodenkontakt ("hängt in der Luft")

Du möchtest mehr erfahren?

z.B. warum häufig Zahnpasta als geeignetes Mittel empfohlen wird?

Oder wie die Behandlung in der Praxis aussehen kann? Diese Infos findest du in unserem Strahlfäule-Webinar.



Wie kannst du Strahlfäule erkennen?

Folgende Indizien deuten auf Strahlfäule hin; eine sichere Diagnose kann ein Tierarzt vor Ort stellen:

- **schwarze stinkende Schmiere** in der mittleren oder den seitlichen Strahlfurchen
- **tiefe mittlere Strahlfurche**: die Strahlfurche sollte eine flache Kuhle sein und kein tiefer Schlitz
- Pferd reagiert **empfindlich** beim Auskratzen des Strahls
- Fühligkeit auf weichem Boden (kann auch andere Ursachen haben!)



Die schwarze Schmiere ist das Abfallprodukt der Bakterien; der Gestank kommt vom Schwefel, der im Hufhorn gebunden ist und bei der Zersetzung freigesetzt wird. Bei trockenen Bodenverhältnissen ist diese Schmiere nicht immer ersichtlich.

Was kannst du gegen Strahlfäule tun?

Nach tierärztlicher Diagnose und Anweisung:

- befallene Stellen bei der **Hufbearbeitung** entfernen (soweit Ausschneiden gefahrlos möglich ist)
- **trocken säubern** (weiches Tuch um Hufauskratzer wickeln, um den Schmutz gründlich aus den Strahlfurchen zu entfernen)
- mit geeignetem Mittel **behandeln** →
- tiefe Strahlfurchen **tamponieren**, d.h. das Mittel auf ein Trägermaterial aufbringen und in die Strahlfurche stopfen, z.B.:
 - Stück Mullbinde
 - Zahnwatterollen (Dentaltamponade)

Kriterien für Mittel bei Strahlfäulebehandlung:

- wirksam gegen Bakterien und Pilze
- mild desinfizierend und heilungsfördernd – es gibt viele Mittel im Pferdehandel, die diesen Kriterien entsprechen
- keine "scharfen" Mittel, die ggf. reizend wirken können (z.B. konzentriertes Kupfersulfat!)

Achtung auf freiliegende Lederhäute!

